

Rententool AHV / IV (2001 bis 2022)

→ Versicherte Person, weiblich, *01.10.1951, ordentlicher Anspruch auf Altersrenten am 01.11.2015



schadensberechnung.ch

1. Rentenberechnung und seitherige Rentenentwicklungen:

Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen	Massgebender Tabellenwert	Rentenbezeichnung	Invaliditätsgrad in %	Rentenbeginn (Jahr)	Rentenskala	Rente pro Monat in CHF	ev. Zusatzrente	ev. Kinderrente/n*	ev. Doppel-Kinderrente/n*	Rentenart	Systemhinweis/e
50'000	50'676	Invalidenrente	53.00	2001	42	834	250	334	500	Halbe Teilrente	
50'000 **	50'676	Invalidenrente	53.00	2002	42	834	250	334	500	Halbe Teilrente	
51'214 **	51'906	Invalidenrente	53.00	2003	42	854	256	342	513	Halbe Teilrente	
51'214 **	51'906	Invalidenrente	53.00	2004	42	854	256	342	513	Halbe Teilrente	vgl. 4. IVG-Revision, SchlBest. lit. e + f, BBI 2001 3205
52'184 **	52'890	Invalidenrente	53.00	2005	42	870	261	348	522	Halbe Teilrente	
52'184 **	52'890	Invalidenrente	53.00	2006	42	870	261	348	522	Halbe Teilrente	
53'641 **	54'366	Invalidenrente	53.00	2007	42	895	261	358	537	Halbe Teilrente	
53'641 **	54'366	Invalidenrente	53.00	2008	42	895		358	537	Halbe Teilrente	vgl. 5. IVG-Revision; SchlBest. lit. e, BBI 2005 4459
55'340 **	56'088	Invalidenrente	53.00	2009	42	923		369	554	Halbe Teilrente	
55'340 **	56'088	Invalidenrente	53.00	2010	42	923		369	554	Halbe Teilrente	
56'311 **	57'072	Invalidenrente	63.00	2011	42	1'409		564	846	Dreiviertels-Teilrente	Rente vor Revision = 939
56'311 **	57'072	Invalidenrente	63.00	2012	42	1'409		564	846	Dreiviertels-Teilrente	
56'796 **	57'564	Invalidenrente	63.00	2013	42	1'421		569	852	Dreiviertels-Teilrente	
56'796 **	57'564	Invalidenrente	63.00	2014	42	1'421		569	852	Dreiviertels-Teilrente	
57'039 **	57'810	Invalidenrente	63.00	2015	42	1'427		571	856	Dreiviertels-Teilrente	Altersrente = 1'902
57'039 **	57'810	Altersrente		2016	42	1'902		761	1'141	Teilrente	
57'039 **	57'810	Altersrente		2017	42	1'902		761	1'141	Teilrente	
57'039 **	57'810	Altersrente		2018	42	1'902		761	1'141	Teilrente	
57'524 **	58'302	Altersrente		2019	42	1'918		767	1'151	Teilrente	
57'524 **	58'302	Altersrente		2020	42	1'918		767	1'151	Teilrente	
58'010 **	58'794	Altersrente		2021	42	1'934		774	1'161	Teilrente	
58'010 **	58'794	Altersrente		2022	42	1'934		774	1'161	Teilrente	

2. Suche nach Rentengrundlagen (spezifisch):

Gekürzte und plafonierte Renten nach ATSG 21, AHVG 40 f. oder IVG 38^{bis} können nicht gefunden werden

Jahr	Rentenbezeichnung	Rente pro Monat in CHF	Rentenskala	Rentenart	Massgeb. durchschnittl. Jahreseinkommen		ev. Kinderrente/n*	ev. Doppel-Kinderrente/n*	
					von	bis			
2021	Altersrente	1'195	44	Vollrente	0	14'340	478	717	
			25	Teilrente	64'531	65'964	272	407	
			22	Teilrente	86'041	auf weiteres	239	359	

3. Suche nach Rentengrundlagen (pauschal):

Gekürzte und plafonierte Renten nach ATSG 21, AHVG 40 f. oder IVG 38^{bis} können nicht gefunden werden

Rente pro Monat in CHF	Jahr	Rentenbezeichnung	Rentenart	Rentenskala	Massgeb. durchschnittl. Jahreseinkommen	
					von	bis
2'390	2021	Alters- und Invalidenrente	1/1-Vollrente	44	84'607	auf weiteres
	2021	Alters- und IV-Rente für Witwen und Witwer	1/1-Vollrente	44	57'361	auf weiteres



Legende:

Schlussbestimmungen der Änderung vom 21. März 2003 (4. IV-Revision - AS 2003 3837 Ziff. II: BBI 2001 3205):

e. Besitzstandswahrung bei laufenden Zusatzrenten

«Nach bisherigem Recht zugesprochene Zusatzrenten werden auch nach Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung [per 01.01.2004] unter den bisherigen Voraussetzungen weitergewährt.» (aufgehoben mit Inkrafttreten der 5. IVG-Revision per 01.01.2008; vgl. AS 2007 5129 5147; BBI 2005 4459)

f. Besitzstandswahrung bei laufenden ganzen Renten

«Laufende ganze Renten bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 66 ⅔ % werden nach dem Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung [per 01.01.2004] für alle jene Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger weitergeführt, welche zu diesem Zeitpunkt das 50. Altersjahr zurückgelegt haben [= Geburtsdatum vor dem 01.01.1954]. Alle anderen ganzen Renten bei einem Invaliditätsgrad unter 70% werden innerhalb eines Jahres nach dem Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung einer Revision unterzogen.»

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 19. Juni 2020 (Weiterentwicklung der IV (BBI 2020 5555):

b. Anpassung laufender Renten von Rentenbezügerinnen und -bezügern, die das 55. Altersjahr noch nicht vollendet haben

¹ «Für Rentenbezügerinnen und -bezüger, deren Rentenanspruch vor Inkrafttreten dieser Änderung [per 01.01.2022] entstanden ist und die bei Inkrafttreten dieser Änderung das 55. Altersjahr [= Geburtsdatum nach dem 31.12.1966] noch nicht vollendet haben, bleibt der bisherige Rentenanspruch solange bestehen, bis sich der Invaliditätsgrad nach Artikel 17 Absatz 1 ATSG [um mindestens 5 %] ändert.»

² «Der bisherige Rentenanspruch bleibt auch nach einer Änderung des Invaliditätsgrades nach Artikel 17 Absatz 1 ATSG bestehen, sofern die Anwendung von Artikel 28b des vorliegenden Gesetzes zur Folge hat, dass der bisherige Rentenanspruch bei einer Erhöhung des Invaliditätsgrades sinkt [z. B. von 64 auf 69 %] oder bei einem Sinken des Invaliditätsgrades ansteigt [z. B. von 47 auf 41 % oder von 58 auf 52 %].»

³ «Für Rentenbezügerinnen und -bezüger, deren Rentenanspruch vor Inkrafttreten dieser Änderung [per 01.01.2022] entstanden ist und die bei Inkrafttreten dieser Änderung das 30. Altersjahr noch nicht vollendet haben [= Geburtsdatum nach dem 01.01.1992], wird die Regelung des Rentenanspruchs nach Artikel 28b des vorliegenden Gesetzes spätestens 10 Jahre nach Inkrafttreten dieser Änderung [per 01.01.2032] angewendet. Falls der Rentenbetrag im Vergleich zum bisherigen Betrag sinkt, wird der versicherten Person der bisherige Betrag solange ausgerichtet, bis sich der Invaliditätsgrad nach Artikel 17 Absatz 1 ATSG [um mindestens 5 %] ändert.

c. Nichtanpassung laufender Renten von Rentenbezügerinnen und -bezügern, die das 55. Altersjahr vollendet haben [= Geburtsdatum vor dem 01.01.1967]

³ «Für Rentenbezügerinnen und -bezüger, deren Rentenanspruch vor Inkrafttreten dieser Änderung [per 01.01.2022] entstanden ist und die bei Inkrafttreten dieser Änderung das 55. Altersjahr vollendet haben [= Geburtsdatum vor dem 01.01.1967], gilt das bisherige Recht.»

* **ACHTUNG:** Kinder- und Waisenrenten können wegen Überversicherung gekürzt werden (vgl. AHVG 41 und IVG 38^{bis})

** Hypothetischer Wert für eine allfällige Übererschädigungsberechnung bei mehreren Kinder- oder Waisenrenten (vgl. AHVG 41 und IVG 38^{bis})